



SILIPOX® 7566 feiner Betonkleber

PRODUKTBESCHREIBUNG

Anwendung / Produkteigenschaften

SILIPOX® 7566 ist:

- KTW geprüft
- besitzt eine gute Klebkraft und hohe Standfestigkeit
- pigmentiert
- Total Solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie

SILIPOX® 7566 eignet sich:

- zum Fixieren, Verkleben und kraftschlüssigem Verbinden von Werkstücken aus Beton oder armiertem Beton. Hauptsächlich verwendet zur Verklebung von Sichtbeton- und FB-Stopfen.

Spezielle Eigenschaften SILIPOX® 7566:

- Thixotrop und spachtelfertig eingestellt
- Gute Klebkraft, hohe Standfestigkeit und geringes Schrumpfverhalten
- Ausdehnungskoeffizient entspricht annähernd dem von Beton
- Vertikal, horizontal und über dem Kopf einsetzbar
- Erfüllt die Anforderungen an Reparatursysteme für Behälter in der Trinkwasser-Installation, bei denen insgesamt max. 1% der benetzten Oberfläche von der Reparatur betroffen ist (P3) im Kontakt mit Trinkwasser gemäß der Beschichtungsleitlinie für den Trinkwasserkontakt (Kaltes Wasser, Registriernummer: Z-364024-22-Hy203 Rev.01).
- Nicht für Verstärkungs- und Instandsetzungszwecke im Sinne der EN 1504-4 einsetzbar.
- Konzipiert für Schichtstärken zwischen 1 mm und 15 mm
- Vollständig ausgehärtet beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich)

Farbton / Liefereinheit / Haltbarkeit

Farbton:	grau
Liefereinheit:	3 kg Gebinde; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	vom Tag der Produktion 12 Monate in original verschlossenen Gebinden, trocken, kühl, frostfrei

TECHNISCHE DATEN

Dichte bei 23°C / 50% rel. LF (EN ISO2811-1:2011)	ca. 2,00 g/cm ³
Haftzugfestigkeit (EN 1542)	> Betonbruch
Festkörper	ca. 100 %
Shore-Härte (ISO 7619-1:2012)	D >80
Druckfestigkeit (EN 12190)	ca. 75-80 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (EN ISO 178)	ca.30 N/mm ²
Viskosität (25°C, V03.4) EN ISO 2884-1:2006	Komponente A: pastös Komponente B: pastös
Mischungsverhältnis:	1 : 1 (nach Gewicht)
Materialverbrauch:	Ca. 2,0 kg/m ² /mm Schichtstärke Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
Verarbeitungszeiten (bei 50% rel. LF)	20 – 30 Minuten (30°C) 40 – 60 Minuten (20°C) 90 – 120 Minuten (10°C)
Elastizitätsmodul (EN 13412)	ca. 10.000 – 12.000 N/mm ²
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF)	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)

Verarbeitung:

Untergrund:

Die zu beschichtenden Untergründe müssen trocken, sauber und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z.B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Der mineralische Untergrund muss durch Strahlen oder Schleifen vorbereitet werden. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.

Die zementäre Restfeuchtigkeit darf nicht mehr als 4% betragen (gemessen nach CM).

Die zu verklebenden Betonteile müssen mindestens 28 Tage alt sein.

Wir empfehlen vorab Eignungsversuche durchzuführen.

Werkzeug:

Nach Bedarf: Kelle, Spachtel etc.

Anmischen:

Zunächst sind die Komponenten einzeln durchzumischen. Im Anschluss die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

Applikation:

SILIPOX 7566 wird je nach Anwendung mittels Spachtel, Glättkelle, Zahnkelle o. ä. gleichmäßig auf den zu verklebenden Bauteilen aufgetragen. Es ist auf eine vollflächige, hohlraumfreie Verklebung zu achten.

Unmittelbar nach Auftrag des Klebers werden die zu verklebenden Flächen aufeinandergepresst und ggf. beschwert. Bei Senkrecht- oder Überkopfverklebungen müssen die Bauteile je nach Temperatur und Schichtstärke mindestens 12 Stunden fixiert werden.

Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung bzw. Kreidung gerechnet werden.

SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

DGUV Regel 113-012 (alt: BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie)

Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.

Entsorgung:

Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.

GISCODE: RE 30

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch



immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.wst-quarz.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

WST Quarz GmbH
LISE-MEITNER-STRASSE 5
46569 HÜNXE

TELEFON: +49 (0)281 944 03 10

FAX: +49 (0)281 944 03 33

info@wst-quarz.de

www.wst-quarz.de